



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 13.09.2016

ANFRAGE

Tagelöhner im Bahnhofsviertel – Verharmlosen Polizei und KVR die Situation?

Seit einigen Jahren hat sich im Südlichen Bahnhofsviertel, speziell an der Kreuzung Landwehr-/ Goethestraße ein Treffpunkt von Tagelöhnern etabliert. Die Anzahl der Arbeiter ist seitdem stetig gewachsen, oft ist auf den Gehwegen kein Durchkommen mehr und die Eingänge und Notausgänge der ansässigen Geschäfte und Büros werden komplett blockiert. Trotz vielfacher Beschwerden und Bitten um Hilfe der Geschäftsleute bei Polizei und Kreisverwaltungsreferat hat sich die Situation nicht gebessert. Gerade weibliche Mitarbeiterinnen fühlen sich von den dicht gedrängten Männergruppen oft belästigt und geängstigt.

Unsere Fraktion hat vertraulich erfahren, dass bereits eine Mitarbeiterin eines ansässigen Gewerbebetriebs gekündigt hat, weil sie sich an bzw. unmittelbar vor ihrem Arbeitsplatz nicht mehr sicher gefühlt hat. Geschäftsleute, die öffentlich auf die Situation aufmerksam gemacht haben, wurden bedroht und in sozialen Medien aufs Übelste beschimpft. Die Polizei beschönigt die Situation, Geschäftsleute fühlen sich nicht ernst genommen.

Wir fragen daher den Oberbürgermeister:

1. Wie stellt sich die aktuelle Situation im Südlichen Bahnhofsviertel aus der Sicht des KVR und des Polizeipräsidiums dar? Ist dem KVR und der Polizei bekannt, dass die Situation für die Mitarbeiter vor Ort so schlimm ist, dass es bereits zu Kündigungen kam?
2. Wie hat sich die Anzahl der Beschwerden und Klagen in den letzten Jahren entwickelt?
3. Was wird derzeit unternommen und welche Maßnahmen können zusätzlich ergriffen werden, um die Situation zu entschärfen?
4. Werden die Tagelöhner sowie deren „Arbeitgeber“ gewerberechtlich überprüft und gegebenenfalls zur Rechenschaft gezogen?

Initiative:

Johann Altmann

weitere Fraktionsmitglieder: Dr. Josef Assal, Eva Caim, Richard Progl, Mario Schmidbauer

BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 – 20 798 • Fax: 089 / 233 – 20 770